

Zufriedene Gesichter nach dem RT-Open 2018

Über Pfingsten spielten insgesamt 64 Spieler beim A-Turnier des jährlich einmal stattfindenden Reutlinger Opens. Das Turnier scheint den Weingärtnern zu liegen. Wie anders wäre es zu erklären, dass Stefan Günther nach den beiden Ratingpreisen der vergangenen Jahre nun sogar einen der 6 Hauptpreise gewinnen konnte! Mit 5.5 Punkten aus den 7 Runden landete er nach dem bulgarischen GM Nikolai Ninov und dem ukrainischen FM Nazar Ustiyanyovych punktgleich mit dem drittplatzierten Matthias Schwab auf Rang 4 und befindet sich damit als Underdog mitten unter den Großen. Es wurden von ihm 3 Siege schön herausgespielt, wobei seine Ideen gegen die Damenindische Verteidigung diesmal durchaus als Muster für ein Jugendtraining dienen können. Zum Schluss stand ihm auch etwas das Glück zur Seite, als er von einem gegnerischen Patzer profitieren konnte. Phillip Buth erreichte mit 4.5 Punkten ebenfalls ein tolles Ergebnis, welches ihm eine DWZ-Steigerung von 146 Zählern einbringen dürfte. Er kennt sich in der Französischen Verteidigung und dem Budapest Gambit ebenso gut aus wie in der Englischen Eröffnung und blieb damit zusammen mit Stefan Günther im Turnier ungeschlagen. Julian Kraft versuchte schon frühzeitig, tiefgreifende, ins Endspiel gerichtete Ideen zu berechnen, verlor dabei aber oft zu viel Zeit und musste zusehen, wie seine Gegner diesen Umstand zu ihren Gunsten ausnutzten. Später fand er wieder in die gewohnte Spur zurück, entwickelte Möglichkeiten, seine Spiele wieder sicher zu gewinnen und beendete das Turnier mit sehr guten 4.0 Punkten.